

40. Internationale Oder-Rundfahrt

Poul Rudolph mit 2. und 3. Podiumsplatz

KED-Stevens Radteam Berlin

Frankfurt/Oder 04.-07.2019 Am Sonntag ging die 40. Austragung der Internationalen Oderrundfahrt „Rund um Frankfurt/Oder“ zu Ende und so wie die 5-Etappen-Rundfahrt für das KED-STEVENS Radteam begonnen hatte, sollte sie auch enden, nämlich mit einem weiteren Podestplatz für Poul Rudolph.

Die erste Etappe der „Großer Preis der Stadt Seelow“ fand auf einem anspruchsvollen Rundkurs über 116 km (16 Runden à 7,5 km) mit einem international stark besetzten Fahrerfeld, darunter zehn Bundesligateams, die Deutsche und Chinesische Nationalmannschaft sowie Teams aus Luxemburg, Dänemark und den Niederlanden statt. Im Massensprint auf der ansteigenden Zielgeraden siegte Jasper Schouten (Team WM IJSELSTREEK) vor Felix Groß (Team Heizomat rad-net.de) und den jungen Poul Rudolph vom Berliner KED-Stevens Team.

Die zweite Etappe „Rund in der Oderniederung“ über 162 km musste aufgrund folgenswerer Stürze in der Nachwuchsklasse der U 15 auf 80 km (8 Runden à 10 km) verkürzt werden. Im Schlussprint siegte mit Felix Groß (Team Heizomat rad-net.de), einer der Top-Favoriten der Rundfahrt. Aber auch hier war das KED-Stevens Team mit Poul Rudolph (5. Platz), Hannes Augustin (9. Platz) und Josh Mechsner (11. Platz) sehr gut platziert und verpasste einen weiteren Podiumsplatz nur knapp.

Auf der 3. Etappe, ein kurzes Zeitfahren über 13,6 km, siegte der Doppel-Weltmeister im Madison von 2018 und 2019, Theo Reinhardt, seine favorisierten Teamkollegen Domenic Weinstein und Felix Groß (alle Team Heizomat rad-net.de) belegten den 4. und 5. Platz. Am Nachmittag folgte mit Abstand die schwerste Etappe dieser Rundfahrt, einem 18-mal zu durchfahrenden Rundkurs über 4,5 km, mit einem schweren Anstieg auf einer Kopfsteinpflasterpassage. Im Rennverlauf zerriss das 118 köpfige Fahrerfeld in mehreren Gruppen, in der Gesamtwertung kam es zu großen Zeitabständen. Artur KLUCKERS, (Team Luxemburg) siegte souverän vor Pascal Treubel (Team Heizomat rad-net.de), die Fahrer des KED-Stevens Team belegten mit Poul Rudolph und Oskar Gebauer den 15. und 20. Platz im 118 köpfigen Fahrerfeld.



Das Finale fand in Frankfurt (Oder) auf dem 3 km langen Stadtkurs über 30 Runden und 90 km Gesamtlänge statt. Wie zu erwarten war, wurde die letzte Etappe noch mal sehr offensiv von allen Teams angegangen und in jeder Runde versuchten sich immer wieder Gruppen vom Hauptfeld abzusetzen, in der man abwechselnd Oskar Gebauer, Josh Mechsner und Henrik Pakalski (alle KED-Stevens Team Berlin) entdecken konnte.

Am Ende konnte sich aber keine Gruppe entscheidend absetzen und der Tagessieger wurde durch einen Spurt des Hauptfeldes entschieden. Bereits zwei Runden vor Schluss formierte sich unser Sprintzug um Poul Rudolph, der ihn dann auf der Zielgerade vorn ablieferte. In einem packenden Finale konnte Poul Rudolph (KED-Stevens Team Berlin) dann den zweiten Platz in der Tageswertung einfahren. Nicht unerwähnt sollen auch der starke Platzierungen von Oskar Gebauer (13. Platz), Poul Rudolph (14. Platz) und Josh Mechsner (17. Platz) Gesamtwertung dieser Rundfahrt bleiben. Insgesamt ein sehr starker Auftritt des gesamten Teams nach der Wettkampf-Sommerpause, der für die langfristige und nachhaltige Leistungsentwicklung des Teams steht.

KED
Helmsysteme

STEVENS
Bikes

SUR GmbH

Oßwald
Fahrzeugteile

Grünbau GmbH

Vittoria
cycling shoes

Roeckl

Bio Racer

PRO-X
elements

Xenofit
Sporternährung

SKS Germany

Ciclo Sport

Connex by
Wippermann

Kinetic by
Kurt

RadSport
Heinze

Autohaus
Fürstenwalde